

SPIEL | Thematischer Einstieg

T1 Fähigkeiten-Baustelle

Gruppengröße	Groß (> 20), Klein (< 10), Mittel (10–20)
Ort	Draußen
Zeit	60 Minuten
Spielende	>5
Material	Tesa-Krepp, ein Edding, 1 Plakat pro „Baustellen-KandidatIn“, 1x Stift pro TNfarbig, ca. DIN A 6 oder auch kleiner) pro TN, 20x „Fähigkeiten-Scheine“ (leere Zettel, TeilnehmerIn (TN)(Briefumschlag evtl. mit Schwein drauf) pro 1x „Fähigkeiten-Sparschwein“

(Diese Gruppenstunde wurde vom Fatal auf J-GCL Bundesebene zum Thema "Fähigkeiten-Baustelle" erarbeitet)

Ziele:

Wahrnehmung eigener Fähigkeiten in Selbst- in Fremdeinschätzung
Horizont-Erweiterung für mögliche Berufe jenseits der eigenen Denk-Muster
Spielerische Berufsfindung (Verbinden von konkreten Fähigkeiten und konkreten Berufsbildern)

Anleitung:

Einzelarbeit 10–15 min (eigene Fähigkeiten): JedeR TN bekommt ein Fähigkeiten-Sparschwein, Zettelchen und Stift und sammelt zunächst für sich eigene Fähigkeiten (1 pro Zettel). Ab damit ins eigene „Schwein“! Denkhilfen dabei können sein: Was ich als Kind schon immer gern gemacht habe ...; Wo ich in der Schule gut bin/war...; Was mir andere schon mal gesagt haben, dass ich es gut kann....; Was mit meinen Hobbys zu tun hat....; oder evtl. eine Fähigkeiten-Liste zur Abgrenzung oder Inspiration)

Einzelarbeit 10–15 min (Fähigkeiten anderer): Anschließend überlegt jedeR TN, welche Fähigkeiten sie/er von anderen TN kennt. Sie/er schreibt diese ebenfalls auf Zettelchen und wirft sie der/dem entsprechenden TN ins „Sparschwein“.

Baustellen-Phase 30 min pro TN, für die ein Beruf „gebastelt“ wird: Es darf sich einE TN melden, die sich von den anderen TN einen Beruf basteln lassen will. (Bei mehreren entscheidet das Los. Wenn sich keineR meldet, wird ein Umschlag gezogen, mit Name drauf oder anonym.) Wenn der Name der/des „Gezogenen“ bekannt ist, verlässt dieseR für 30 min den Raum. Dann wird ihr/seine Fähigkeiten-Sparschwein „geschlachtet“ und die Fähigkeiten werden auf einem Plakat gut sichtbar für alle notiert. Alle Anwesenden suchen einen Beruf/mehrere Berufe, indem möglichst viele der Fähigkeiten unterzubringen wären.

Seite 1 von 2



Ergebnisvorstellung im Plenum und Rückmeldungen der „Kandidatin“/des „Kandidaten“/der TN(ca. 10 min): Abschließend wird der Kandidatin/dem Kandidaten das Ergebnis der kollektiven „Berufsberatung“/Fähigkeitenbaustelle mitgeteilt und er/sie kann kommentieren, was er/sie von den Berufsvorschlägen hält. Die anderen TN sollten auch die Möglichkeit haben, rückzumelden, wie es ihnen bei der Übung ergangen ist.

Mehr Spiele, Impulse und Methoden: <https://www.jgcl-regionwest.de/spielebank/>